



MAXIMILIAN DOBBERTIN

Zahnarzt
ZZMK Carolinum,
Johann Wolfgang Goethe-
Universität Frankfurt am Main
E-Mail: maximiliandobbertin@
hotmail.de

Facts ZUM SAMMELN

10
KIEFER-
ORTHOPÄDIE

WELCHE INDIKATIONEN ERFORDERN WELCHE BEHANDLUNGSMASSNAHMEN IN DER KFO?

Die Aufgaben der Kieferorthopädie sind die Prophylaxe und Therapie von Gebissfehlbildungen und Zahnstellungsanomalien. Zur Verfügung stehen herausnehmbare und feste Apparaturen sowie die KFO-Chirurgie.

Echtes Diastema mediale: genügend Platzangebot im Zahnbogen, hereditär, tief inserierendes Lippenbändchen (festsitzende Therapie, Bracket voll oder teilweise)

Unechtes Diastema mediale: ungenügend Platz, Durchbruchsbehinderung von 12 und 22, oft tief inserierendes Lippenbändchen (Plattentherapie mit überkreuzter Protrusionsfeder)

Behandlungsablauf KFO-Chirurgie: Ausformung der Zahnbögen (Dekompensation), achsengerechte Einstellung der Zähne, Modell-OP (Herstellung eines Splintes, Okklusionsschiene), OP (Einsetzen des Splintes, Osteosyntheseplatten, Fixierung der Zähne über Einheilungsprozess, Gummizüge + Splint), KFO-Feineinstellung festsitzend, Physiotherapie/ evtl. Logopädie parallel

Therapie bei Nichtanlagen: Belassen der Milchzähne, prothetischer Lückenschluss, KFO-Lückenschluss

Therapiemittel zur Distalisation: Pendulum, Carrière-Distalizer, Beneslider, Herbst-Scharnier, Headgear, Platte mit sagittaler Schraube

Therapie bei Dysgnathien: Extraktion (offener Biss, dolichofazialer Wachstumstyp, Anlage der Sapientes, konvexes Profil), Erweiterung des Zahnbogens (tiefer Biss, brachyfazialer Typ)

Therapiemittel zur Retraktion:

- Knöpfchen + Gummizug + Platte
- Gummikette + Hebelarm
- Eckzahnretraktor + Kette
- Gummikette + Pin
- Stahl-Achter-Ligaturen (Lacebacks) und Druckfedern (Tiebacks)
- Retraktionsbögen + Federn
- Slingshook + Klasse-2-Gummizüge

Behandlung bei LKGS: Herstellen und Einsetzen von Trinkplatte (KFO), Verschluss der Spalte (MKG), Parazentese und Paukenröhrchen (HNO)

Therapie offener Biss: Abstellen von Habits, Spikes, Zungengitter, Multibrackets mit frontalen Gummizügen, Multibrackets zur Intrusion der Molaren (Minipin, Transpalatinalbogen, Highpull-Headgear), kombinierte KFO-Chirurgie

Therapie von sagittaler Enge: Distalisation mit Pendulum (Pendulum, Nance, Driftodontics), Distalisation mit D-Gainer (bei frontalem Engstand: Brackets in der Front, Multiband im Seitenzahnbereich, Druckfedern protrudieren die Front, distalisieren reziprok die Molaren), Multiband/Multibracket bei frühzeitigem Milchzahnverlust inklusive Druckfeder zum Öffnen der Lücke, Plattenapparat mit sagittaler Schraube, Ex 4er (bei Raummangel > 3,5 mm)

Klasse-II-Behandlungsgeräte (herausnehmbar): Aktivator, Bionator, Twinblock, Fränkel II, Vorschubdoppelplatte, Gegenkieferbügelplatte

Klasse-II-Behandlungsgeräte (festsitzend): Herbst-Scharnier, Herbst-Derivate (z. B. SUS-Feder, Forsus, Jasper-Jumper), Klasse-II-Gummizüge, Headgear (extraorale Apparat), Pendulum-Apparat

Frontaler Kreuzbiss: Überstellen durch Protrusion der oberen Front, Retrusion der unteren Front, Platte(n); Teilmultiband (Two by Four)

Progener Zwangsbiss: Beseitigung der Zwangsführung (z. B. durch Einschleifen von Milchzähnen, Korrektur der zwangsbissverursachenden Zahnstellung => Protrusion der oberen Front, Retrusion der unteren Front), Platte(n), Kopf-Kinn-Kappe, Gegenkieferbügelplatte

Mikrognathie: Enthemmung des Oberkieferwachstums, Vorverlagerung der Maxilla, transversale und sagittale Erweiterung des oberen Zahnbogens in Extremfällen: Gaumennahterweiterung, Delaire-Maske, FR III, Y-Platte, Gegenkieferbügelplatte, festsitzende Apparaturen, Quadhelix, Gaumennahterweiterungsapparat

Progenie: Versuch, das Unterkieferwachstum zu hemmen, Versuch der Dorsalverlagerung der Mandibula, dentoalveoläre Kompensation, Mesialbewegung der oberen Schneidezähne, Distalbewegung der unteren Schneidezähne, FR III, festsitzende Apparaturen mit Klasse-III-Elastics, Gegenkieferbügelplatte, Delaire-Maske, Kopf-Kinn-Kappe

Makrogenie: dento-alveoläre Kompensation (wie bei Progenie), KFO-Chirurgie, festsitzende Apparaturen mit Klasse-III-Elastics

LITERATUR

Schopf P. Curriculum Kieferorthopädie. Berlin: Quintessenz, 2008.